

PLANAUFLAGE

Im Zuge des Wasserbauprojekts Buebentaler- und Aeschbach wird die Brücke beim Bubentalweg ersetzt. Das Bauvorhaben sieht eine einfache Brücke für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie für Radfahrerinnen und Radfahrer vor.

»» SEITE 2

BIOABFALL

Die Trennung von Bioabfällen vom normalen Abfall spart nicht nur Geld, sondern trägt auch viel zur Schonung der Umwelt bei. So konnten im letzten Jahr in Degersheim 45 Tonnen CO₂ eingespart werden.

»» SEITE 9



FAHRVERBOT

Die Gemeinden Degersheim und Neckertal haben beschlossen, das Fahrverbot auf der Berg-Wolfensbergstrasse auf alle Wochentage auszudehnen. Das Verbot gilt ab sofort.

»» SEITE 9

Coronavirus: Eigenverantwortung wichtig

Empfehlung des Bundesrats:
«Vor einer Ansteckung schützen Sie sich, indem Sie die Hände regelmässig mit Seife waschen und Abstand halten. Befolgen Sie weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln.»

Den Kontakt zu den Jugendlichen nicht verlieren



Das OJA-Team mit einheitlichem Look (von links): Domenica Del Tiglio, René Hirschi und Stellenleiter Tobias Marti.

FLAWIL Seit bald einem Jahr wird das Leben durch das Coronavirus bestimmt. Auch für die Mitarbeitenden der Offenen Jugendarbeit (OJA) waren die vergangenen zwölf Monate eine Herausforderung. Immer wieder mussten sie die Angebote anpassen. «In erster Linie ging es darum, den Kontakt zu den Jugendlichen nicht zu verlieren», sagt Tobias Marti, Stellenleiter der Offenen Jugendarbeit Flawil.

Ein Jahr dauert die Corona-Krise nun schon an. Und sie hatte auf die Arbeit des Teams der Offenen Jugendarbeit Flawil einschneidende Auswirkungen. Als der Bundesrat im März 2020 den ersten Lockdown verhängte, musste auch die OJA ihre Türen schliessen. Im Sommer, als sich die Corona-Situation vorübergehend entspannte, durfte den Jugendlichen der Zutritt zum Jugendtreff fast ohne Einschränkungen gewährt werden. Und im Herbst, als sich das Coronavirus wieder stärker verbreitete, führte dies zu einer erneuten, jedoch nur teilweisen Schliessung des Flawiler Jugendtreffs.

Digitale Angebote

Von «verschiedenen Herausforderungen» spricht Tobias Marti, wenn er auf die vergangenen zwölf

Monate zurückblickt. Vor allem im März und April 2020, als der Jugendtreff geschlossen bleiben musste, war das OJA-Team ganz besonders gefordert. «Die Beziehung ist das Kernelement der Offenen Jugendarbeit. Ein professioneller Beziehungsaufbau ist aber nur schwer möglich, wenn der Jugendtreff geschlossen ist», sagt Tobias Marti. Die OJA-Mitarbeitenden mussten nach neuen Wegen suchen und fanden sie vor allem in digitalen Angeboten. Diese hatten in erster Linie zum Ziel, den Kontakt zu den Jugendlichen nicht

«Die Jugendarbeit kann auch in angepasster Form wirksam sein.»

zu verlieren. Die OJA bot zum Beispiel virtuelle Treffen in verschiedenen Formen an – zum Beispiel Live-Chats über Text und Video. Es wurden eigene Videos produziert, die Tipps zu diversen Themen oder Informationen zur aktuellen Lage enthielten. Das OJA-Team musste ausprobieren, was möglich und sinnvoll war, was Anklang fand oder weniger geeignet war. Und Tobias Marti stellt heute fest: «Die Jugendarbeit kann auch in angepasster Form wirksam sein.»

Folgetext von Seite 1

Fehlende Treffpunkte und Freiräume

Auch für die Jugendlichen stellt die Corona-Pandemie eine Herausforderung dar. Gerade die Kontaktbeschränkungen sind für die Jugendlichen schwierig. Es fehlen die Treffpunkte und die Freiräume ausserhalb der Familie und der Schule. «Deshalb versuchen wir, möglichst viele Angebote zu machen», sagt Tobias Marti. Nicht leichter machte es die Aufgabe für die OJA-Mitarbeitenden, als im Herbst zwar der Jugendtreff nicht ganz schliessen musste, aber die Gruppengrösse limitiert und eine Altersgrenze festgelegt wurde. «Jugendliche wieder wegzuschicken, weil die erlaubte Zahl von Kindern und Jugendlichen bereits erreicht war oder weil sie ein Jahr zu alt waren, fiel uns nicht leicht», sagt Tobias Marti. Vor Corona waren jeweils an den Wochenenden zwischen 60 bis 100 Jugendliche im Jugendtreff. Zuletzt war die Gruppengrösse für alle Angebote auf maximal 25 Kinder und Jugendliche beschränkt.

Ausarbeitung von Schutzkonzepten

Immer wieder neue Angebote zu finden war die eine Herausforderung. Die Schutzkonzepte aufgrund der neuen Massnahmen und Einschränkungen regelmässig anzupassen war die andere. Das OJA-Team durfte dabei auf Unterstützung zählen. Der Dachverband offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) hat jeweils ein Rahmenschutzkonzept zur Verfügung gestellt. In der Ausarbeitung der lokalen Schutzkonzepte wurden die OJA-Mitarbeitenden vom Dachverband, aber auch von der Kinder- und Jugendkoordi-

nation des kantonalen Amtes für Soziales sowie vom kantonalen Verband OKJA SG unterstützt. Eine Hilfe, auf welche die Offene Jugendarbeit Flawil auch bei der bevorstehenden Lockerung der Massnahmen ein weiteres Mal zählen darf.

Grundlagenpapier Offene Jugendarbeit

Die Mitarbeitenden der Offenen Jugendarbeit Flawil (OJA) haben ein Grundlagenpapier erarbeitet, welches die allgemeinen Rahmenbedingungen des Angebots sowie eine Beschreibung der jeweiligen Aufgabenbereiche beinhaltet. Die OJA verfolgt mit sämtlichen Angeboten die Förderung und Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung, die Entwicklung von sozialen Kompetenzen, den Aufbau von Beteiligung und des gesellschaftlichen Engagements der Jugendlichen und versteht sich als ausserschulisches Bildungsangebot. Die OJA ist in zwei Bereichen tätig. Einerseits in der Treffpunktarbeit, welche im Jugendtreff zu regelmässigen Öffnungszeiten an der Enzenbühlstrasse 50 stattfindet. Und andererseits in der mobilen Jugendarbeit, welche in Anlehnung an den Dachverband offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) ebenfalls als Teil der Offenen Jugendarbeit verstanden wird. Der Gemeinderat hat das Grundlagenpapier genehmigt und in Kraft gesetzt. Dieses ist auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Soziales → Jugend → Offene Jugendarbeit» aufgeschaltet.

Brückenprojekt liegt öffentlich auf

FLAWIL Im Zuge des Wasserbauprojekts Buebentaler- und Aeschbach wird die Brücke beim Bubentalweg ersetzt. Das Bauvorhaben sieht eine einfache Brücke für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie für Radfahrerinnen und Radfahrer vor. Nach Ablauf des Mitwirkungsverfahrens folgt nun die öffentliche Auflage.

Im Rahmen des Agglomerationsprogramms des Bundes der dritten Generation ist eine Fussgänger- und Radfahrerquerung über den Buebentalerbach geplant. Damit soll das Siedlungsgebiet über die Bogenstrasse mit dem Naherholungsgebiet und dem Geh- und Radwegnetz entlang der Toggenburgerstrasse verbunden werden. Im Zuge des Wasserbauprojekts Buebentaler- und Aeschbach soll nun eine einfache Brücke für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer zwischen der Toggenburgerstrasse und der Bogenstrasse realisiert werden.

Der Gemeinderat hat am 26. Januar 2021 den dazu notwendigen Teilstrassenplan sowie das Projekt Geh- und Radwegverbindung Bogen- und Toggenburgerstrasse für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben. Es sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat den Teilstrassenplan sowie das Projekt Geh- und Radwegverbindung Bogen- und Toggenburgerstrasse nun genehmigt und für die öffentliche Auflage freigegeben. Die Unterlagen liegen nun während 30 Tagen vom **8. März 2021 bis 6. April 2021** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Sämtliche Unterlagen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet. Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Teilstrassenplan und das Projekt Geh- und Radwegverbindung beim Gemeinderat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich Einsprache erhoben werden.

Spannender Abend mit den Freunden

KIRCHE Die Jugendarbeit der SEMA lädt alle Jugendlichen ab der 6. Klasse ein, einen abwechslungsreichen und lustigen Abend mit den Freunden zu verbringen. Am 4. und 11. März 2021 gibt es um 19 Uhr Spannung pur! Online rätseln, knobeln – nur gemeinsam findet man zum Ziel. Anmeldungen per Link <https://bit.ly/3u9ocDm> werden von Einzelpersonen oder Gruppen mit bis zu vier Spielenden angenommen, Anmeldeschluss ist der 3. oder der 10. März 2021. Gespielt wird online über Zoom auf escape@home.de, der Anlass ist gratis. eing.

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL**

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönliche Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetz-Telefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 12. März 2021

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 4. März 2021

Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 9. März 2021

Weltgebetstag der Kinder

KIRCHE «Uf was bausch du dis Huus?», werden die Mitfeiernden rund um den Globus am diesjährigen Weltgebetstag gefragt. Neben einer spannenden Geschichte aus der Bibel können die Kinder mit einer kleinen Bilderreise in die fremde Welt der Inselgruppe Vanuatu im Südpazifik eintauchen, wo Menschen wohnen, die zu den glücklichsten der Welt gehören sollen. Das Vorbereitungssteam lädt alle neugierigen Kinder herzlich ein und freut sich auf die fröhliche Feier am Sonntag, 7. März 2021.

Der Weltgebetstag der Kinder findet dieses Jahr in ökumenischer Verbundenheit als Sunntigsfiir in der katholischen Kirchengemeinde, als Chinderexpress in der reformierten Kirchengemeinde und als Kids-Treff in der evangelisch-methodistischen Gemeinde statt. Genauere Informationen sind den Mitteilungen der Kirchen zu entnehmen. Die erwachsenen Begleitpersonen haben die Möglichkeit, während der Kinderfeier den Gottesdienst zu besuchen. Barbara Brunner

TODESFALL

Gestorben am 26. Februar 2021 in Flawil: **Mäder geb. Bolliger, Ursula Marie**, von Niederwil, geboren am 11. November 1947, wohnhaft gewesen in Flawil, Tellstrasse 1. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gesamtrevision des Abfallreglements untersteht dem Referendum

FLAWIL Das Reglement über die Abfallentsorgung der Gemeinde Flawil stammt aus dem Jahr 1988 und wurde zwischenzeitlich mit drei Nachträgen ergänzt. Damit ist es nicht mehr übersichtlich und zeitgemäss. Zudem wurde mit der Einführung des Unterflursystems für Hauskehricht begonnen. Für den Systemwechsel auf Unterflurbehälter (UFB) ist eine Gesamtrevision des Abfallreglements angezeigt. Nach der öffentlichen Vernehmlassung hat der Gemeinderat das neue Reglement genehmigt und für das Referendumsverfahren freigegeben.

Auf öffentlichem und teils privatem Grund wurde bereits mit der Einführung des Unterflursystems für Hauskehricht begonnen. Das vom Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) erarbeitete Konzept zur flächendeckenden Einführung von Unterflurbehältern sieht rund 75 UFB-Standorte auf dem Gemeindegebiet vor. Für den vollständigen Systemwechsel auf Unterflurbehälter bedarf es einer Anpassung des Abfall-

reglements. Anstelle eines vierten Nachtrags zum Reglement über die Abfallentsorgung erachtet der Gemeinderat die Ausarbeitung eines neuen Abfallreglements als sinnvoll.

Präzisierungen und Vereinfachungen

Die Gesamtrevision des Reglements über die Abfallentsorgung der Gemeinde Flawil orientiert sich unter anderem am kantonalen Musterreglement sowie an der Rahmenvereinbarung zwischen der Gemeinde Flawil und dem ZAB. Im Weiteren sind Präzisierungen und Vereinfachungen in das neue Abfallreglement eingearbeitet. Die Gebühren bleiben unverändert.

Vernehmlassung

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem neuen Reglement eine zeitgemässe und moderne Abfallentsorgung sichergestellt werden kann. Ende Oktober 2020 wurde der Reglementsentswurf der Bevölkerung sowie den Parteien, Verbänden und Vereinigungen zur Vernehmlassung unterbreitet. Der Gemeinderat hat die einge-

gangenen Vernehmlassungsantworten sorgfältig ausgewertet und teilweise in die nun vorliegende Fassung des Reglements aufgenommen. Insgesamt haben die Rückmeldungen ergeben, dass das neue Reglement über die Abfallentsorgung unterstützt wird.

40-tägige Referendumsfrist

Der Gemeinderat hat das neue Reglement über die Abfallentsorgung genehmigt und für das Referendumsverfahren freigegeben. Am Montag, 8. März 2021, beginnt die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis Freitag, 16. April 2021, dauert. Das neue Abfallreglement ist – via Publikationsplattform – auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Zudem ist es auch unter Rubrik «Aktuelles → Projekte» zu finden – allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

flawil.ch

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Verkehrsordnung(en)

Der Gemeinderat verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 21 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung:

Bubentalweg, Gemeindeweg 1. Klasse

«Verbot für Motorwagen und Motorräder» (2.13) mit Zusatz «mit Bewilligung gestattet»

Ein Situationsplan zur Verkehrsordnung liegt während 14 Tagen vom 8. März 2021 bis 21. März 2021 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43^{bis} und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

JEDEN FREITAG
**FLADE-
BLATT-TAG**

IN ALLE
HAUSHALTUNGEN
VON FLAWIL UND
DEGERSHEIM

INSERATE-
RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Telefon
071 388 81 81



Erfolgreiches Jahr 2020 für die Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil

FIRMA Die Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil blickt auf ein aussergewöhnliches und trotzdem erfolgreiches Jahr zurück. Die Kundenausleihungen stiegen im Berichtsjahr trotz einer anspruchsvollen Konkurrenzsituation um 4,1 Prozent auf 914,2 Millionen und die Kundeneinlagen um 5,3 Prozent auf 758,9 Millionen Franken. Daraus resultiert eine Bilanzsumme von 1087,3 Millionen Franken.

Währenddem der Geschäftsertrag dank des hohen Geschäftsvolumens um plus 0,3 Prozent auf 12,63 Millionen Franken (Vorjahr 12,59 Millionen Franken) gestiegen ist, blieb der Geschäftsaufwand im Berichtsjahr praktisch unverändert. Die Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil weist für das Geschäftsjahr 2020 einen Jahresgewinn von 1,05 Millionen Franken aus, was einer Zunahme von 8,2 Prozent oder 80000 Franken gegenüber dem Vorjahr entspricht. Mit dem erwirtschafteten Gewinn wird das Eigenkapital weiter gestärkt.

Die Raiffeisenbank war während der Pandemie ein starker Partner. Sie hat insgesamt 95 Covid-19-Kreditanträge verarbeitet und ausbezahlt. Das Gesamtvolumen der ausbezahlten Kredite beträgt rund 8,4 Millionen Franken. Wichtig war, dass die Unternehmen rasch und unkompliziert zu Liquidität gekommen sind. Die lokale Verankerung war in dieser ausserordentlichen Situation von grossem Vorteil. eing.

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie 1200 Schülerinnen und Schülern. Zur Vertretung einer erkrankten Mitarbeiterin suchen wir für das Team der Schulsozialarbeit per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Schulsozialarbeiter/-in (ca. 35 %, befristet)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Beratung von Lehrpersonen, Schülern und Schülerinnen, Eltern sowie Hilfestellung in schwierigen Situationen
- aktive Mitarbeit bei Konfliktlösungen in der Schule
- Präventionsarbeit
- Triagefunktion zur Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen der Gemeinde und der Region

Wir wenden uns an eine flexible und selbstständige Person mit folgendem Profil:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- Berufserfahrung im Bereich Schulsozialarbeit von Vorteil
- teamfähig, belastbar und lösungsorientiert

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Stellenleiterin Schulsozialarbeit Frau Sabrina Schönenberger unter der Telefonnummer 079 720 09 98 oder per E-Mail sabrina.schoenenberger@schuleflawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für das Schulleitungssekretariat mit Arbeitsort im Haus Meise, St.Gallerstrasse 28, Flawil, suchen wir per 1. Juni 2021 oder nach Vereinbarung eine/einen

Mitarbeiter/-in Schulleitungssekretariat (25%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Entlastung der Schulleitung im administrativen und organisatorischen Bereich
- Koordination von Informationsabenden, Schwimmkursen, Wintersportwochen etc.
- Erstellen von diversen Verfügungen, Listen, Belegungsplänen etc.

Wir wenden uns an eine ortskundige, motivierte und selbstständige Person mit folgendem Profil:

- kaufmännische Grundbildung oder gleichwertige Ausbildung
- Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich
- gute kommunikative und administrative Fähigkeiten
- sehr flexibel (Jahresarbeitszeit), belastbar und zuverlässig

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 26. März 2021**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Herr Ueli Siegenthaler, Schulleiter, unter der Telefonnummer 075 430 65 02 oder per E-Mail ueli.siegenthaler@schuleflawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



**MEIN ERBE
IST DIE WILDNIS.**

wwf.ch/erbschaft

Gesucht: zuverlässiger

Hauswart

für MFH im Zentrum von Flawil, mit fachspezifischen Kenntnissen und Erfahrung in der Hauswartung.

Bitte Referenzenangaben beilegen.

Bewerbung an
JRM Beteiligungen AG
Brigitte Stadler
Etzelblickstrasse 1
8834 Schindellegi

Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil: gute Auslastung, solide Finanzen

GENOSSENSCHAFT Die Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil (GSF) blickt trotz Coronakrise auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurück. Dies war an der Sitzung der Verwaltung zu erfahren. Die Sitzung musste erstmals wegen der gegenwärtigen Einschränkungen virtuell als Videokonferenz abgehalten werden.

Einzig auf die jährlichen Zusammenkünfte mit den Mietern musste wegen der Pandemie verzichtet werden. Als tröstlichen Ersatz erhielten alle Mieterinnen und Mieter einen gut gefüllten Chlaussack. Finanzchef Guido Steiner konnte vermelden, dass dank der guten Finanzlage auf den beiden Liegenschaften Feld und Wisental rund

450 000 Franken abgeschrieben werden konnten. Gemäss Elis Signer, der Verantwortlichen für die Vermietungen, sind alle 57 Seniorenwohnungen (1½- bis 3½-Zimmer) vermietet. Die heimeligen, besonnten Wohnungen sind beliebt. Im Hause Wisental wurde, so Bauchef Ralph Hagen, eine Entsalzungsanlage installiert. Gemäss Genossenschaftsstatuten gehört ein Vertreter der politischen Gemeinde der Verwaltung an. Anstelle der zurückgetretenen Gemeinderätin Erika Schiltknecht hat diese Aufgabe die neugewählte Nadja Heuberger, Bereichsvorsteherin Soziales und Gesundheit, übernommen. Johannes Rutz-Metzger

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. März 2021, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 6. März 2021, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.



flawil.ch

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Planaufgabe

Der Gemeinderat hat am 26. Januar 2021 Folgendes genehmigt:

- **Teilstrassenplan Geh- und Radwegverbindung Bogen-/Toggenburgerstrasse (Gemeindeweg 1. Klasse, Nr. 501)**
- **Strassenbauprojekt**

Im Zuge des Wasserbauprojekts Buebentaler- und Aeschbach wird die Brücke Bubentalweg ersetzt. Das Bauvorhaben sieht eine einfache Brücke für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer vor.

Der Teilstrassenplan und das Projekt Geh- und Radwegverbindung Bogen- und Toggenburgerstrasse liegen während 30 Tagen vom **8. März 2021 bis 6. April 2021** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen den Teilstrassenplan und das Projekt beim Gemeinderat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardut (Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP)). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

flawil.ch

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum)

Gegenstand:	Abfallreglement (Reglement über die Abfallentsorgung)
Referendumsfrist:	Montag, 8. März 2021, bis Freitag, 16. April 2021
Öffentliche Auflage:	Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch)
Notwendige Unterschriften:	300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St.Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St.Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Coronavirus: Hygiene- und Verhaltensmassnahmen bei Unterschriftensammlungen

Das Sammeln im öffentlichen Raum ist unter den Voraussetzungen der Verordnung vom 19. Juni 2020 über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Verordnung besondere Lage) (SR 818.101.26) erlaubt. Demnach müssen bei Unterschriftensammlungen die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zu Hygiene und Verhalten eingehalten werden (Art. 3) und es muss während der gesamten Dauer der Unterschriftensammlung eine Gesichtsmaske getragen werden (Art. 6c).

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



«Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.»
Franz von Assisi

Fausta Pedegai-Rizzo

11.09.1945 bis 07.02.2021

Nach langer Krankheit wurdest du von deinem schweren
Leiden erlöst. Traurig, dankbar und mit dem Herz voller guter
Erinnerungen

Giovanni Pedegai
Nancy und Markus Bellwald-Pedegai mit Ivo
Barbara Pedegai mit Anika und Lars Lutz

Eine Trauerfeier findet am Montag 15.03.21 um 10.15 Uhr in
der St. Laurentius Kirche Flawil statt. Die Urne wird zu einem
späteren Zeitpunkt in Bozen (I) beigesetzt.
Anstelle von Blumen bitten wir das Frauenhaus St. Gallen zu
unterstützen: IBAN: CH79 0900 0000 9000 3398 2
Vermerk: «Fausta Pedegai»

Traueradresse:
Nancy Bellwald, Pfirsichweg 19, 8404 Winterthur

ZABE TREUHAND GMBH
BUCHHALTUNG | BERATUNG | STEUERN

Haben Sie alle Unterlagen für
Ihre Steuererklärung?
Super, dann können wir loslegen!

✓ Steuererklärungen KMU's &
Privatpersonen

Ist Ihr Jahresabschluss schon gemacht?
Nein, dann nutzen Sie unser Know-how!

✓ Jahresabschlüsse KMU's

Kontaktieren Sie uns:

ZABE Treuhand GmbH
Oberbotsbergstrasse 74
9230 Flawil
071 390 00 50
info@zabe-treuhand.ch
www.zabe-treuhand.ch

«Unsere Lösungsansätze sind stets zielgerichtet & transparent»

LIQUIDATION

FILIALSCHLIESSUNG

FLAWIL | MAGDENAUERSTRASSE 10

-50%

AUF ALLES*

VÖGELE | SHOES

*Gültig bis 21. März 2021 auf das reguläre Sortiment. Ausgenommen sind Fournituren, UNICEF-Produkte und Geschenkkarten. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabattgutscheinen. Zum Beispiel: Stiefeletten Jenny Fairy CHF 19.95 statt 39.95.

Einfach und gut – einfach gut...

Die Fastenzeit ist so eine einfache und gute Zeit – eine Chance in jeder Hinsicht. Wir sind eingeladen, einfach auf das hinzuschauen, was unser Leben füllt und erfüllt – oder auch nicht. Hinschauen – zulassen – annehmen kann uns helfen, den Blick für das Wesentliche zu schärfen.

Der evangelische Theologe Karl Barth (1886–1968) hat einmal drei überraschend einfache, im wahrsten Sinne des Wortes handliche Grundregeln für uns Christen formuliert:

- Hände aus der Tasche nehmen!
- Hände hin und wieder in den Schooss legen!
- Hände von Zeit zu Zeit falten!

Hände aus der Tasche nehmen!

Schöne Worte allein genügen nicht. Es braucht das glaubwürdige Handeln von uns Christen – den uneigennütigen Dienst am Nächsten. Packen wir an und werden wir engagierte «Hand-Werker» für die Sache Jesu. Das entsprechende Werkzeug finden wir in der Bibel.

Hände hin und wieder in den Schooss legen!

Gönnen wir uns bewusste Ruhezeiten. Tun wir uns etwas Gutes. Tragen wir uns Sorge – unserem Körper und unserer Seele. Nicht wir sind die «Macher» des Lebens. Gott ist das Leben. Wir sind die Beschenkt.

Hände von Zeit zu Zeit falten!

Reden wir mit Gott wie mit einem vertrauten Du. Gott hört uns. Ihm dürfen wir alles anvertrauen, was uns bewegt, berührt, beflügelt oder auch beunruhigt, ängstigt oder lähmt. Mit Gott im Gespräch sein ist eine Haltung – ist gelebtes Gebet.

Drei «handliche» Grundregeln – einfach und gut.
Vroni Krämer



Bewusste Ruhezeiten können uns helfen, den Blick auf das Wesentliche zu schärfen.



Samstag, 6. März, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier zum Weltgebetstag

Sonntag, 7. März, Degersheim

08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch

Sonntag, 7. März, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. März, Niederglatt

08.45 Kommunionfeier

Sonntag, 7. März, Flawil

10.15 Eucharistiefeier

10.15 Suntigsfiir für die 1. und 2. Klasse zum Weltgebetstag im Unterkapellenraum

Sonntag, 7. März, Degersheim

17.30 Abendlob zur Fastenzeit

DEGERSHEIM

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Die Eucharistiefeier am Samstag, 6. März 2021, um 17.30 Uhr, steht im Zeichen des Weltgebetstages. Mit dem Motto «Informiert beten – betend handeln» steht das Inselgebiet von Vanuatu im Zentrum.

FLAWIL

Der Letzte-Hilfe-Kurs

Wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist? In einem kompakten Kurs, der am Samstag,

13. März 2021, online durchgeführt wird, lernen Sie, was für Nahestehende am Ende des Lebens getan werden kann.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ref-flawil.ch. Das Sekretariat der evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil nimmt gerne bis am Montag, 8. März 2021, Ihre Anmeldungen entgegen: sekretariat@ref-flawil.ch oder T 071 394 90 50.

www.se-ma.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Samstag, 6. März

19.19 Kirche Feld: meditative Abendfeier «Aufatmen» mit Pfr. Mark Hampton

Sonntag, 7. März

10.00 Kirche Feld: Bfa-Gottesdienst mit Pfr. Mark Hampton und PA Eric Jankovsky

Bibeltext: Genesis 8, 22
Wochenendkollekte: Bfa

10.00 KGZ: Chinderexpress – Weltgebetstag der Kinder

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 5. März

17.00 Jugendtreff im KGH

18.00 Abendgebet zum Wochenschluss in der Kirche

Sonntag, 7. März

09.40 Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm und Weltgebetstagsteam

Donnerstag, 11. März

16.30 Roundabout «Kids» im KGH

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 7. März

10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder, Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Herzlichen Dank!



Gerold Pfister hat sich entschieden, nach 27 Jahren den Verwaltungsrat der Raiffeisenbank zu verlassen. Dies im Rahmen der kontinuierlichen Erneuerung der Ratsbesetzung.

Am 7. März 1994 wurde Gerold Pfister in den Verwaltungsrat der damaligen Raiffeisenbank Wolfertswil gewählt. Nach dem Zusammenschluss mit der Raiffeisenbank Mogelsberg und der Umbenennung der Bank in Raiffeisenbank Wolfertswil-Mogelsberg wurde er an der Generalversammlung vom 5. März 2010 zu deren Präsident gewählt. Seit der Fusion mit der Raiffeisenbank Flawil-Bichwil-Oberuzwil amtierte er als Vizepräsident des Rates. Während seines Wirkens hat sich die Bank enorm entwickelt: Die Bilanzsumme stieg von 55.7 Mio. auf inzwischen knapp 1,1 Mia Franken.

Durch seine Erfahrung im Finanzwesen durfte die Raiffeisenbank in den letzten Jahren viel von Gerold profitieren. Sein Blick war stets auf die Zukunft gerichtet, was im Rat sehr geschätzt wurde.

Lieber Gery

Verwaltungsrat, Bankleitung und Mitarbeitende danken dir ganz herzlich für dein langjähriges Engagement zu Gunsten unserer Raiffeisenbank.

«Seit der Fusion im 2011 bis heute haben wir ausgezeichnet zusammengearbeitet. Für den Rat und mich warst du immer eine grosse Stütze. Du hast dich 27 Jahre lang voll und ganz für unsere Bank eingesetzt. Mit deiner Persönlichkeit hast du zudem viel zum ausgezeichneten Zusammenhalt im Rat beigetragen. Für all das gebührt dir ein grosses Dankeschön von mir. Machs guet!.»

Christoph Brunner

Präsident des Verwaltungsrates

«Gerold Pfister war und ist ein begeisterter und erfolgreicher Armbrustschütze. Seine ruhige Hand respektive sein ausgeglichenes Wesen zeichneten ihn auch in seiner langjährigen Tätigkeit als Verwaltungsrat aus.»

Monika Scherrer

Gemeindepräsidentin
Degersheim

«Ich kenne Gery seit 1996 und habe mit ihm etliche Sitzungen und Besprechungen miterlebt. Kritisch hinterfragend, kostenbewusst, offen gegenüber Neuem, fair und gerecht - so habe ich Gery erlebt.»

Peter A. Joos

Pensionierter GS-Leiter
Mogelsberg

«Mit deinem Fachwissen konntest du unsere Raiffeisenbank weiterentwickeln. Gerade auch deine Inputs im Audit-Team waren sehr wertvoll. Gerne habe ich mit dir auch immer mit einem Appenzeller angestossen. Auf dich war Verlass!»

Roland Klotz

Vorsitzender der Bankleitung

Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil

Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil

Telefon 071 394 16 66

www.raiffeisen.ch/flawil

RAIFFEISEN

Verkauf des Grundstücks Nr. 1141, Oberdorfstrasse 11, Wolfertswil

DEGERSHEIM Die Erschliessung von Bauland liegt in der Zuständigkeit der Politischen Gemeinden. So auch für das rund 5400 Quadratmeter grosse Baugrundstück Nr. 1457 hinter dem Restaurant Sonne in Wolfertswil. Für dessen Erschliessung hat die Gemeinde das Grundstück Nr. 1141 an der Oberdorfstrasse 11 an die neue Eigentümerin des Baugrundstücks weiterverkauft.

Das Planungs- und Baugesetz des Kantons St.Gallen schreibt vor, dass bestehendes Bauland nicht mehr als solches gehortet werden kann und innert nützlicher Frist überbaut werden muss. Davon betroffen ist auch das Grundstück Nr. 1457 in Wolfertswil, welches schon seit längerer Zeit als Bauland ausgeschieden ist. Um dessen Erschliessung sicherzustellen, hat die Gemeinde im Juli 2020 das Grundstück Nr. 1141 an der Oberdorfstrasse 11 in Wolfertswil zum Preis von 340 000 Franken käuflich erworben. Das Baugrundstück Nr. 1457 hat mittlerweile die Hand gewechselt. Gleichzeitig hat der Gemein-

derat auch das Grundstück Nr. 1141, Oberdorfstrasse 11, Wolfertswil zum Preis von 345 000 Franken an die neue Eigentümerin weiterverkauft. Der ebenfalls unterzeichnete Erschliessungsvertrag stellt sicher, dass das Grundstück Nr. 1141 im Sinne der Gemeinde für die Erschliessung des hinterliegenden Baulandgrundstückes verwendet wird.



Der Gemeinderat hat das Grundstück an der Oberdorfstrasse 11 in Wolfertswil weiterverkauft.

Verschiebung des Frühlingskurses «Deutschtreff»

DEGERSHEIM Infolge der aktuellen Covid-Massnahmen konnte der Deutschtreff nicht wie geplant am Mittwoch, 3. März 2021, in seinen Frühlingskurs starten. Der Starttag des Kurses wurde deshalb in der Hoffnung auf weitere Lockerungen auf den Mittwoch, 28. April 2021, verschoben. Der Kurs dauert bis 30. Juni 2021 und findet jeden Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Theorieraum des Feuerwehrdepots in Degersheim statt. Teilnehmen dürfen alle fremdsprachigen Erwachsenen aus Degersheim. Das Angebot ist kostenlos. Interessiert? Dann melden Sie sich bei der Leiterin Schulverwaltung, Sarina Ledergerber, Tel. 071 372 07 50 / E-Mail sarina.ledergerber@degersheim.ch. Es hat noch freie Plätze!

Wolfertswiler Winterfreuden

VEREIN Der Winter 2020/21 wird als eine der schneereichsten Saisons seit Langem in die Geschichte eingehen. Eigentlich wären das beste Voraussetzungen gewesen, die Tradition des Wolfertswiler Skirennens fortzuführen. Nur leider hat das Coronavirus dem OK und den Kindern einen Strich durch die Rechnung gemacht – eine Veranstaltung in dieser Grösse war nicht erlaubt. Trotzdem hat der Langlaufclub Degersheim die Piste im Inzenberg für die Schlittelfreunde immer wieder hervorragend präpariert. Dafür entrichtet ihm das OK Wolfertswiler Skirennen ein herzliches Dankeschön und hält fest: Die Wolfertswiler Kinder und ihre Familien haben rasante und lustige Stunden am Skirennenhang erlebt und sich so auch ohne Dorfanlass sportlich betätigt. eing.



Hoch hinaus auf der Wolfertswiler Schlittelpiste.

Vom Bioabfall zum Gas

DEGERSHEIM Mit der korrekten Entsorgung Ihrer Bioabfälle tragen Sie einen wertvollen Teil zu einer besseren Umwelt bei. Alleine mit der im letzten Jahr in Degersheim gesammelten Menge Bioabfälle konnten 45 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Mit dem Biogas aus Bioabfällen aus der Gemeinde Degersheim konnte im letzten Jahr so viel Energie erzeugt werden, wie mit einer Kraftstoffverbrennung von 17 871 Litern, welche wiederum ein CO₂-Ausstoss von 45 Tonnen verursacht hätte. Die erzeugte Gasmenge reicht aus, um zwölf Haushalte vollumfänglich mit Energie zu versorgen. Dies zeigt auf, die Trennung von Bioabfällen vom normalen Abfall spart nicht nur Kosten bei den Entsorgungsgebühren, sondern trägt auch viel zur Schonung der Umwelt bei. Aber nicht nur Gas wird aus den Bioabfällen produziert. Aus den insgesamt 356 Tonnen Bioab-



Das Sammeln von Bioabfälle schon die Umwelt.

fällen aus Degersheim wurden auch 142 Tonnen Humusersatz oder Startdünger produziert. Die wertvollen Nährstoffe in den Bioabfällen kommen so wieder in die Böden zurück und fördern das Wachstum der Nutzpflanzen. Noch besteht aber Potenzial. Mit 86 Kilogramm Bioabfällen pro Person liegen die Degersheimerinnen und Degersheimer rund 34 Kilogramm unter dem Landesdurchschnitt von 120 Kilogramm.

Fahrverbot auf der Berg-Wolfensbergstrasse ausgedehnt

DEGERSHEIM Die Gemeinderäte Degersheim und Neckertal haben das zeitlich beschränkte Fahrverbot für Motorfahrzeuge auf der Berg-Wolfensbergstrasse ausgedehnt. Gemäss ihren Beschlüssen gilt das Fahrverbot neu an allen Wochentagen. Die Verfügung ist in Rechtskraft erwachsen und gilt ab sofort.

Die Berg-Wolfensbergstrasse verbindet das Föhrenwäldli mit dem Wolfensberg und verläuft je ca. zur Hälfte auf dem Gemeindegebiet von Degersheim und Neckertal. Die Strasse ist

Teil des regionalen Velowegs «Herzroute» und des Wanderweges «Rond om Tegersche» und wird von vielen Radfahrern, Spaziergängern und Wanderern befahren oder begangen. Über die Strasse, die als Gemeindestrasse dritter Klasse klassiert ist, sind nur vereinzelte Liegenschaften erschlossen. Bereits bis anhin galt auf der Strasse ein Fahrverbot, das jedoch nur an Samstagen und Sonntagen Gültigkeit hatte. Auf Antrag der zuständigen Strassenkorporation haben die beiden Gemeinderäte im Januar 2020 beschlossen, die zeitliche Beschränkung des Fahrverbotes auf-

zuheben, wodurch das Befahren der Strasse mit Motorfahrzeugen zu jeder Zeit grundsätzlich verboten ist. Ausnahmen gelten für die Anwohner und für Landwirte, deren Land über die Strasse erschlossen ist. Nachdem ein gegen die Verfügungen erhobener Rekurs vom Sicherheits- und Justizdepartement des Kantons St.Gallen abgewiesen wurde und der Entscheid in Rechtskraft erwachsen ist, ist das ausgedehnte Fahrverbot ab sofort gültig.

Abstimmungssonntag am 7. März 2021

Eidgenössische Vorlage

1. Volksinitiative vom 15. September 2017 «Ja zum Verhüllungsverbot»
2. Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (EID-Gesetz, BGEID)
3. Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 7. März 2021

Gemeindehaus Degersheim 10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählenden an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Der Gemeinderat hat am 1. März 2021 folgendes Inserat auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen www.publikationen.sg.ch veröffentlicht:

Urnenabstimmung vom 11. April 2021 über die Geschäfte der Bürgerversammlung

Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung

Die ausserordentliche Lage aufgrund des Corona-Virus verunmöglicht die ordentliche Durchführung der Bürgerversammlung. Gemäss Art. 52 GG ordnet der Rat in solchen Fällen die Urnenabstimmung über die unaufschiebbaren Geschäfte an.

Gestützt auf diese Bestimmung hat der Gemeinderat beschlossen, über folgende Geschäfte der Bürgerversammlung an der Urne zu beschliessen:

1. Jahresrechnung 2020
2. Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021
3. Kredit für den Ersatz der Holzschnitzelheizung in der Mehrzweckanlage Steinegg in der Höhe von CHF 530 000

Die Stimmzettel liegen den Abstimmungsunterlagen bei.

Falls Sie den Amtsbericht nicht mehr greifbar haben, können Sie diesen ab dem 10. März 2021 im Gemeindehaus beziehen, unter www.degersheim.ch / Publikationen / Amtsbericht 2020 abrufen oder bei der Gemeinderatskanzlei bestellen (gemeinde@degersheim.ch oder 071 372 07 80).

Gemeinderat Degersheim

Energieerstberatung

in der Gemeinde Degersheim

Mit der kostenlosen Energieerstberatung unterstützen wir Sie bei Fragen im breiten Spektrum von Energiethemen. Dazu gehören Gebäudehülle und -technik, Haushaltgeräte und Beleuchtung, aber auch Mobilität und Freizeit und nicht zuletzt die finanzielle Unterstützung mit Förderprogrammen.

Wir beraten Sie individuell, neutral und zeigen Ihnen Schritt für Schritt Möglichkeiten und Wege auf, wie Sie Ihr Projekt anpacken und umsetzen können.

Reservieren Sie vorgängig einen Termin online www.energieagentur-sg.ch/beratung oder telefonisch 058 228 71 71. Die Beratungen finden jeweils nachmittags statt.

Gemeindehaus

- Donnerstag, 6. Mai 2021
- Donnerstag, 5. August 2021
- Donnerstag, 4. November 2021

Diese kostenlose Dienstleistung richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Degersheim.



«Time-out» Kleinklasse Magdenau

timeoutklasse.ch

Ein Angebot der Schulen Degersheim, Uzwil, Flawil, Gossau, Waldkirch-Bernhardzell, Gaiserwald und der Oberstufe Sproochbrugg

In der «Time-out» Kleinklasse Magdenau werden Jugendliche im Oberstufenalter mit erheblichen Schwierigkeiten im Bereich der Selbst- und Sozialkompetenz während einer zeitlich beschränkten Dauer unterrichtet und in der persönlichen Entwicklung unterstützt.

In Einzelgesprächen und gruppenspezifischen Prozessen lernen die Schülerinnen und Schüler ihr Verhalten zu reflektieren und neue Handlungsstrategien zu erarbeiten. Ergänzt werden diese Methoden mit erlebnispädagogischen Erfahrungen in der Natur. Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler im Berufsfindungsprozess und Zusammenstellen von Bewerbungsunterlagen.

**Wünschen Sie Abwechslung im Arbeitsalltag?
Wir haben die perfekte Stelle für Sie.**

Wir suchen per 1. Mai 2021 oder nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit als

Sozialarbeiter/in

30 bis 50 Stellenprozente

Arbeitstage: Montag, Dienstag, Freitag

Die Arbeiten sind vielseitig:

- Planung und Durchführung der erlebnispädagogischen Angebote
- Durchführung des Mittagstischs
- Organisation und Begleitung der Berufsvorbereitung
- Organisation und Führung von Fachgesprächen

Für diese selbstständige Tätigkeit bringen Sie mit:

- Studium in Sozialer Arbeit FH (Sozialarbeit, Sozialpädagogik)
- Interesse an Hauswirtschaft und Erlebnispädagogik
- Kenntnisse des st. gallischen Schulsystems
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und hohe Flexibilität
- Affinität für Office-Anwendung

Erfüllen Sie unsere Erwartungen? Dann bieten wir Ihnen eine interessante Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten. Die Arbeitszeiten sind fix und verteilen sich auf 39 Schulwochen. Sie arbeiten an idyllischer Lage direkt am Weiher in einem kleinen Team.

Ihre Fragen zur freien Stelle beantworten wir gerne. Kontaktieren Sie dafür Annemarie Schwiizer, Schulratspräsidentin (annemarie.schwizer@schule-degersheim.ch).

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung an: info@schule-degersheim.ch.

HANDÄNDERUNGEN FEBRUAR 2021

Veräusserer: Nesanir Bektas, Wettingen und Nesanir-Aldemir Makbule, Killwangen (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Düzenli Kubilay und Düzenli Hasret, Romanshorn (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 210, Hauptstrasse 66, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohn- und Geschäftshaus Vers.-Nr. 67 **Fläche:** 158 m² Gebäude, übrige befestigte Fläche

Veräusserer: Erbgemeinschaft Gehrig Jakob **Erwerber:** purhome ag, mit Sitz in Wil SG **Grundstück:** Nr. 1457, Wolfertswil **Fläche:** 5455 m² Strasse, Weg, Acker/Wiese/Weise, Gartenanlage

Veräusserer: Politische Gemeinde Degersheim **Erwerber:** purhome ag, mit Sitz in Wil SG **Grundstück:** Nr. 1441, Oberdorfstrasse 11, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 323 **Fläche:** 334 m² Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
Beachten Sie dazu den Bericht auf Seite 9.

Veräusserin: Ess-Heuberger Gabriela Rose Josefine, Zürich **Erwerber:** Ess Christian, Herisau **Grundstück:** Nr. 351, Schäflistrasse 3, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 47 **Fläche:** 177 m² Gebäude, Gartenanlage **Grundstück:** Nr. M20052, hintere Dorfstrasse 2, 9113 Degersheim **Wertquote:** 1/15 Miteigentum an Grundstück Nr. S5204 (Einstellplatz in Tiefgarage)

Veräusserer: Erbgemeinschaft Giger Ferdinand **Erwerber:** Giger Rolf, Degersheim **Grundstück:** Nr. 446, Feldstrasse 12, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 323 **Fläche:** 239 m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Waltle Hans Georg, Degersheim **Erwerberin:** Baumann Gabriele Elisabeth, Degersheim, 1/2 Miteigentumsanteil an **Grundstück:** Nr. 1279, Rosenstrasse 21, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1301, Wohnhaus Vers.-Nr. 1686, Garage Vers.-Nr. 1715 **Fläche:** 613 m² Gebäude, Gartenanlage

Veräusserer: Fritsche Remo Herbert, Gais AR **Erwerber:** Waltle Hans Georg und Baumann Gabriele Elisabeth, Degersheim (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 952, Hintertschwil, 9113 Degersheim **Gebäude:** Lagergebäude mit Wohnung Vers.-Nr. 711 **Fläche:** 723 m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage **Grundstück:** Nr. 953, Hintertschwil, 9113 Degersheim **Fläche:** 31 m² übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserin: von Holz AG, mit Sitz in Glarus Nord GL **Erwerber:** Luder Gustav und Luder Astrid, Niederwil SG (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstücke:** Nr. S5285, Oberdorfstrasse 17, 9116 Wolfertswil, Nr. M20094, Oberdorfstrasse 17, 9116 Wolfertswil, Nr. M20095, Oberdorfstrasse 17, 9116 Wolfertswil **Wertquote:** 139/1000 Miteigentum (3 1/2-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 1666, je 1/11 Miteigentum an Grundstück Nr. S5287 (2 Einstellplätze in Tiefgarage)

Bericht Hauptversammlung Krüger Radteam

VEREIN Kürzlich fand die Hauptversammlung des Krüger Radteams statt. Es war eine Hauptversammlung, wie sie bis anhin noch nie stattgefunden hatte. Abends um 20.15 Uhr fanden sich 32 Mitglieder vor dem Computer ein und wurden vom Präsidenten Jörg Scherrer via «Teams» begrüsst. Alle Teilnehmer der HV wurden im Vorfeld als Überraschung vom Vorstand kulinarisch ausgerüstet. Andrea Frei stellte allen Angemeldeten ein stylisches Paket zusammen, welches mit einem abgepackten Minimenü und einem Bier zum Anstossen gefüllt war. So starteten alle erfreut und mit dem Nötigsten ausgerüstet in die HV, die dann vom Präsidenten zügig abgehalten wurde. Der Präsident erklärte geduldig die Regeln der Online-HV, die super eingehalten wurden. So fand auch via Internet ein reger, aber geregelter Austausch zwischen den Vereinsmitgliedern statt. Der Vorstand stellte sein Jahresprogramm vor, das auch auf der Internetseite des Vereins unter www.radteamdegersheim.ch ersichtlich ist. Das Krüger Radteam hofft darauf, dass die Anlässe durchgeführt werden können, denn alle Radsportbegeisterten würden sich schon sehr auf gemeinsame Ausfahrten freuen.
eing.

Seniorenferien in Davos

KIRCHE Dieses Jahr führen die ökumenischen Seniorenferien vom 14. bis 19. Juni 2021 nach Davos ins Hotel Sunstar. Das Programm ist wie immer so gestaltet, dass sowohl die Reiselustigen und Wandertüchtigen auf ihre Rechnung kommen wie auch jene, die mit dem Gehen mehr Mühe haben oder einfach Ruhe und Erholung suchen. Verschiedene Tagesausflüge stehen zur freien Wahl und laden zum Geniessen ein. Auch diesmal wird Hans Martin Enz die Gruppe mit seinem Reisecar versiert durch die wunderbare Landschaft chauffieren und den Senioren allerlei Sehenswürdigkeiten präsentieren. Die detaillierten Angaben mit Anmeldetalon wurden Anfang Jahr per Post verschickt. Anmeldungen sind bis Ende März ans Sekretariat der evang. Kirchgemeinde, Steineggstrasse 12, Degersheim, einzureichen. Selbstverständlich werden die dann geltenden Corona-Regeln eingehalten.
Vroni Krämer

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 5. März 2021 bis 18. März 2021, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Breitenmoser Ruedi, Neubau Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 2162 für Bio-Aufzuchtthühner mit Auslaufhaltung sowie Erstellung Bodenplatte für Kälberauslauf bei Scheune Assek.-Nr. 1028, Eich, 9113 Degersheim



Buchtip

«Die Saga von Vinland»

von Iny Lorentz



Mit ihrem neuen Roman begibt sich das deutsche Autorenpaar in die Welt der Wikinger. Eyvind, ein zum Verräter erklärter Jarl, raubt die schöne Sigrid direkt vom Hof ihres Vaters und bringt sie auf sein Schiff. Ebenso gefangen genommen werden Andreas und Ailmar, die sich beim Überfall vor Ort befanden, denn Andreas wollte um Sigrids Hand anhalten. Es stellt sich heraus, dass Eyvind sich in ein neues Land zu dessen Besiedlung absetzen will. Dafür braucht er aber genug Siedler und so beginnt die Reise von Norwegen über Island und Grönland nach Vinland. Sigrid will sich nicht mit ihrer Gefangenschaft abfinden und sucht nach einer Fluchtmöglichkeit. Dabei kommen sich Andreas und sie näher, denn auch er will fort. Unter den Siedlern keimen Machtansprüche auf und so steht die Besiedlung nicht nur der heimischen Skrälinger wegen unter einem schlechten Stern: Stur und besitzergreifend, fallen die Anführer der Nordmänner immer wieder falsche Entscheidungen. Schonungslos und manchmal auch grausam erzählt die Geschichte von einer Zeit, als der Hass gegenüber Fremdem, die Überlegenheit des Mannes und der Gier nach Besitz zum Alltag gehörten. *Monika Osterwalder*
Bibliothek Ludothek Degersheim

Abendlob

KIRCHE Die Seelsorgeeinheit Magdenau veranstaltet am Sonntag, 7. März 2021, um 17.30 Uhr, eine kurze besinnliche Auszeit vom Alltag zum Thema «Barmherzigkeit» – mit Gebeten, meditativen Texten und stillen Momenten – und freut sich auf viele Mitfeiernde. Der Anlass findet in der katholischen Kirche in Degersheim statt.

Seelsorgeeinheit Magdenau

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Geburt

Siegmann Jaro Marco, geboren am 17. Februar 2021 in Wil SG, Sohn des Siegmann, Pascal und der Siegmann geb. Winteler, Karin, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Todesfall

Gestorben am 22. Februar 2021 in St.Gallen SG: Votta, Antonio, von Italien, geboren am 17. April 1940, wohnhaft gewesen in Degersheim, Bahnhofweg 8. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Rätselspass

C R D E P G
 B L O E K E N P A R S E N N
 O C N E B E L E A B
 C L E V E R A E L P L E R
 H O I B O S K O O P D
 A L V R I P
 R E E G O
 A D E R N S
 P S E A T
 G L A S E N G
 E H F S H T U
 S I M O N E T T A B I D E T
 C O P I O R G A N N
 A H N K N A U F S T U N K
 E J O D T E S S I N E R

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

GOSSAU

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: DROGERIE
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

Keine Agenda

Auch wenn der Bundesrat die Massnahmen gegen das Coronavirus lockert, sind Veranstaltungen nach wie vor verboten. Deshalb sind weiterhin keine Einträge von Veranstaltungen vorhanden.

5	6	9	8	2	1	3	7	4
3	4	2	6	5	7	1	9	8
1	7	8	3	4	9	6	5	2
4	8	5	7	6	3	2	1	9
9	1	7	5	8	2	4	6	3
2	3	6	1	9	4	5	8	7
8	9	1	4	3	5	7	2	6
6	5	3	2	7	8	9	4	1
7	2	4	9	1	6	8	3	5

©raetsel.ch 1379899

1	5	8	9	2	3	6	7	4
4	9	2	5	7	6	3	1	8
7	6	3	4	8	1	2	5	9
9	8	1	6	5	4	7	3	2
5	4	7	2	3	9	8	6	1
3	2	6	8	1	7	4	9	5
2	7	5	1	6	8	9	4	3
8	3	9	7	4	5	1	2	6
6	1	4	3	9	2	5	8	7

©raetsel.ch 482453

Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

STOP CORONA

Aktualisiert am 29.10.2020

- Weniger Menschen treffen.
- Abstand halten.
- Maskenpflicht, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.
- Maskenpflicht in öffentlich zugänglichen Innen- und Aussenbereichen und in öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Wenn möglich im Homeoffice arbeiten.
- Gründlich Hände waschen.
- In Taschentuch oder Armleuge husten und niesen.
- Hände schützin vermeiden.
- Mehrermals täglich lüften.
- Veranstaltungen: Öffentlich max. 50 Pers., Privat max. 50 Pers., Ausnahmefälle im Off. Raum max. 15 Pers.
- Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.
- Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.
- Uns täglich kontaktieren zu sagen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.
- Bei positivem Test isolieren. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person Quarantäne.
- Nur noch telefonischer Kontakt in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

In bestimmten Kontexten gelten strengere Regeln

Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG
 Office fédéral de la santé publique OFSP
 Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
 Ufficio federal de sanadad publica UFSP

7°

8°

SAMSTAG

SONNTAG

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
 oder degersheim@cavelti.ch